



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Bentheim, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	15 083	100,0	7 417	7 666
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	575	3,8	319	256
5 - 9	721	4,8	362	359
10 - 14	910	6,0	464	446
15 - 19	879	5,8	430	449
20 - 24	725	4,8	363	362
25 - 29	761	5,0	378	383
30 - 34	728	4,8	381	347
35 - 39	840	5,6	417	423
40 - 44	1 201	8,0	628	573
45 - 49	1 319	8,7	674	645
50 - 54	1 124	7,5	548	576
55 - 59	1 140	7,6	602	538
60 - 64	1 011	6,7	469	542
65 - 69	769	5,1	389	380
70 - 74	889	5,9	426	463
75 - 79	623	4,1	270	353
80 - 84	461	3,1	191	270
85 - 89	282	1,9	79	203
90 und älter	125	0,8	27	98
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	346	2,3	184	162
3 - 5	335	2,2	192	143
6 - 9	615	4,1	305	310
10 - 15	1 062	7,0	532	530
16 - 18	557	3,7	278	279
19 - 24	895	5,9	447	448
25 - 39	2 329	15,4	1 176	1 153
40 - 59	4 784	31,7	2 452	2 332
60 - 66	1 284	8,5	602	682
67 - 74	1 385	9,2	682	703
75 und älter	1 491	9,9	567	924
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 480	36,3	2 982	2 498
Verheiratet	7 679	50,9	3 864	3 815
Verwitwet	1 119	7,4	207	912
Geschieden	756	5,0	331	425
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	46	0,3	30	16

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 534	83,1	6 079	6 455
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	9
Griechenland	3	0,0	-	3
Italien	32	0,2	19	13
Kasachstan	9	0,1	-	9
Kroatien	6	0,0	3	3
Niederlande	1 886	12,5	1 012	874
Österreich	13	0,1	7	6
Polen	75	0,5	38	37
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	22	0,1	13	9
Türkei	208	1,4	105	103
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	280	1,9	(141)	139
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	3 510	23,3	1 770	1 750
Evangelische Kirche	7 480	49,7	3 360	4 120
Evangelische Freikirchen	490	3,3	230	260
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	470	3,1	260	220
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	19,7	1 720	1 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	8 060	53,5	4 340	3 720
Erwerbstätige	7 900	52,5	4 240	3 660
Erwerbslose	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	46,5	3 050	3 950
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	14,7	1 050	1 170
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,9	1 440	1 860
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,2	340	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,3	/	490
Sonstige	350	2,3	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 390	80,9	3 230	3 160
Beamte/-innen	430	5,4	320	(110)
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,4	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,9	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	290	3,8	230	/
Akademische Berufe	1 160	15,1	650	510
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,6	810	700
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	11,1	290	560
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 400	18,2	350	1 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	4,3	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	10,6	760	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,3	400	/
Hilfsarbeitskräfte	780	10,1	280	500
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	4,8	250	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	25,7	1 490	540
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	20,1	1 100	490
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	50	/
Baugewerbe	380	4,8	340	(40)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,5	970	880
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,2	590	770
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,2	380	110
Sonstige Dienstleistungen	3 640	46,1	1 530	2 110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,0	/	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(950)	(12,0)	(520)	(430)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,4	310	(190)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	24,6	560	1 380
Unbekannt	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	710	33,6	230	480
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,0	550	460
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	18,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,5	400	430
Ohne Schulabschluss	560	4,3	260	290
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 660	36,3	2 180	2 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 840	30,0	1 670	2 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 460	26,9	1 500	1 960
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,0	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,4	760	440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	17,9	1 290	1 000
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	27,1	1 300	2 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 970	46,5	2 980	2 990
Fachschulabschluss	1 480	11,5	730	750
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,3	540	140
Hochschulabschluss	940	7,4	570	380
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 280	74,9	5 370	5 910
Personen mit Migrationshintergrund	3 770	25,1	2 010	1 760
Ausländer/-innen	2 520	16,8	1 360	1 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	14,6	1 160	1 040
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	200	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	8,3	650	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	340	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,2	300	180
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	1,6	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	110	3,0	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	2 220	59,0	1 220	1 010
Österreich	/	/	/	/
Polen	350	9,3	/	160
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	240	6,3	/	140
Türkei	300	7,9	180	120
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	460	12,3	230	230
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,4	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	450	15,0	200	250
2000 - 2011	1 870	63,1	980	890
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	890	23,6	450	440
5 - 9 Jahre	1 110	29,4	650	460
10 - 14 Jahre	390	10,3	180	210
15 - 19 Jahre	310	8,2	/	190
20 und mehr Jahre	1 030	27,3	570	460
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	15 083	100,0	12 534	2 549	2 142	306	97	4
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	7 417	49,2	6 079	1 338	1 149	143	46	-
Weiblich	7 666	50,8	6 455	1 211	993	163	51	4
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	575	3,8	479	96	86	10	-	-
5 - 9	721	4,8	590	131	116	11	-	4
10 - 14	910	6,0	748	162	117	(42)	3	-
15 - 19	879	5,8	749	130	90	28	(12)	-
20 - 24	725	4,8	655	70	47	16	7	-
25 - 29	761	5,0	652	109	85	18	6	-
30 - 34	728	4,8	557	171	130	32	9	-
35 - 39	840	5,6	632	208	167	29	12	-
40 - 44	1 201	8,0	928	273	234	28	11	-
45 - 49	1 319	8,7	1 081	238	199	30	9	-
50 - 54	1 124	7,5	916	208	188	13	7	-
55 - 59	1 140	7,6	915	225	213	3	9	-
60 - 64	1 011	6,7	762	249	223	17	9	-
65 - 69	769	5,1	625	144	131	13	-	-
70 - 74	889	5,9	810	79	66	13	-	-
75 - 79	623	4,1	591	32	29	3	-	-
80 - 84	461	3,1	449	12	12	-	-	-
85 - 89	282	1,9	273	9	6	-	3	-
90 und älter	125	0,8	122	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	346	2,3	286	60	54	6	-	-
3 - 5	335	2,2	284	(51)	47	4	-	-
6 - 9	615	4,1	499	116	101	11	-	4
10 - 15	1 062	7,0	882	180	132	45	3	-
16 - 18	557	3,7	479	78	47	25	6	-
19 - 24	895	5,9	791	(104)	75	16	13	-
25 - 39	2 329	15,4	1 841	488	382	79	27	-
40 - 59	4 784	31,7	3 840	944	834	74	36	-
60 - 66	1 284	8,5	983	301	272	20	9	-
67 - 74	1 385	9,2	1 214	171	148	23	-	-
75 und älter	1 491	9,9	1 435	56	50	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 480	36,3	4 627	853	695	(126)	28	4
Verheiratet	7 679	50,9	6 193	1 486	1 263	167	56	-
Verwitwet	1 119	7,4	1 051	68	55	7	6	-
Geschieden	756	5,0	663	93	87	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	46	0,3	-	46	39	3	4	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	3 510	23,3	3 060	450	430	/	/	/
Evangelische Kirche	7 480	49,7	7 190	300	290	/	/	/
Evangelische Freikirchen	490	3,3	460	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,1	/	310	220	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	19,7	1 630	1 350	1 210	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	8 060	53,5	6 690	1 370	1 220	110	/	/
Erwerbstätige	7 900	52,5	6 580	1 320	1 180	100	/	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	46,5	5 850	1 150	1 020	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	14,7	1 790	430	390	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,9	2 940	370	340	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,2	520	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,3	320	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,3	290	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 390	80,9	5 440	950	830	100	20	/
Beamte/-innen	430	5,4	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,4	440	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,9	230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	290	3,8	/	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	15,1	920	240	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,6	1 330	180	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	11,1	810	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 400	18,2	1 090	310	290	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	4,3	290	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	10,6	690	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,3	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	10,1	610	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	4,8	290	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	25,7	1 760	260	240	(30)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	20,1	1 380	200	180	30	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	60	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	4,8	320	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,5	1 470	390	340	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,2	(1 050)	310	260	(40)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,2	420	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	46,1	3 050	580	530	30	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,0	210	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(950)	(12,0)	(830)	/	/	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,4	450	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	24,6	1 560	380	360	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	710	33,6	570	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,0	850	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	18,4	300	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,5	560	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	4,3	350	210	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 660	36,3	4 340	330	290	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 840	30,0	3 160	690	650	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 460	26,9	2 850	600	570	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,0	300	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,4	910	290	260	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	17,9	1 770	520	500	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	27,1	2 850	630	490	110	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 970	46,5	5 330	650	590	/	/	/
Fachschulabschluss	1 480	11,5	1 150	330	320	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,7	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,3	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	940	7,4	690	250	240	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 280	74,9	11 280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 770	25,1	1 250	2 520	2 260	170	/	/
Ausländer/-innen	2 520	16,8	/	2 520	2 260	170	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	14,6	/	2 200	2 010	100	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	/	330	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	8,3	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,2	480	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	1,6	250	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	230	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	3,0	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 220	59,0	/	1 990	1 990	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	9,3	310	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	6,3	230	/	/	/	/	/
Türkei	300	7,9	/	150	/	150	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	12,3	180	290	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,4	/	180	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	15,0	320	130	/	/	/	/
2000 - 2011	1 870	63,1	140	1 730	1 670	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	890	23,6	/	730	710	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	29,4	150	960	910	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	10,3	170	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	8,2	250	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 030	27,3	520	510	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 083	100,0	2 713	1 858	4 088	3 275	3 149
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 417	49,2	1 400	916	2 100	1 619	1 382
Weiblich	7 666	50,8	1 313	942	1 988	1 656	1 767
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 480	36,3	2 713	1 596	891	169	111
Verheiratet	7 679	50,9	-	247	2 795	2 652	1 985
Verwitwet	1 119	7,4	-	3	43	(140)	933
Geschieden	756	5,0	-	12	341	283	120
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	46	0,3	-	-	15	(31)	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 534	83,1	2 251	1 622	3 198	2 593	2 870
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	-	6	3	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	32	0,2	3	3	16	4	6
Kasachstan	9	0,1	-	-	6	3	-
Kroatien	6	0,0	3	-	3	-	-
Niederlande	1 886	12,5	330	(140)	628	574	214
Österreich	13	0,1	3	-	3	3	4
Polen	75	0,5	13	(9)	32	18	3
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	22	0,1	3	3	16	-	-
Türkei	208	1,4	(47)	26	82	24	29
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	280	1,9	57	(46)	(98)	(56)	23
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 510	23,3	480	520	1 010	690	810
Evangelische Kirche	7 480	49,7	1 320	910	1 910	1 410	1 930
Evangelische Freikirchen	490	3,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,1	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	19,7	590	290	860	980	250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 060	53,5	/	1 500	3 750	2 450	280
Erwerbstätige	7 900	52,5	/	1 460	3 690	2 400	280
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	46,5	2 540	420	340	820	2 870
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	14,7	2 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,9	/	/	/	460	2 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,2	310	310	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,3	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 390	80,9	/	1 390	3 050	1 740	/
Beamte/-innen	430	5,4	/	30	190	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	290	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	15,1	/	/	560	400	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,6	/	240	820	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	11,1	/	140	490	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 400	18,2	/	350	440	550	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	4,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	10,6	/	220	440	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,3	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	10,1	/	/	350	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	4,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	25,7	/	380	970	640	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	20,1	/	310	730	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	/	40	/	/
Baugewerbe	380	4,8	/	60	190	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,5	/	420	890	470	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,2	/	(350)	640	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,2	/	70	250	120	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	46,1	/	(610)	1 730	1 160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,0	/	30	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(950)	(12,0)	/	(150)	(500)	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,4	/	(70)	(200)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	24,6	/	360	870	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	710	33,6	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,0	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	18,4	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,5	/	/	250	/	140
Ohne Schulabschluss	560	4,3	/	/	250	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 660	36,3	/	300	1 000	1 300	2 040
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 840	30,0	/	830	1 380	970	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 460	26,9	/	550	1 380	970	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,4	/	240	500	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	17,9	/	450	950	540	360

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	27,1	380	920	610	490	1 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 970	46,5	/	620	2 140	1 760	1 430
Fachschulabschluss	1 480	11,5	/	/	530	400	310
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,3	/	/	320	/	/
Hochschulabschluss	940	7,4	/	/	350	330	210
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 280	74,9	1 770	1 430	2 980	2 300	2 800
Personen mit Migrationshintergrund	3 770	25,1	860	460	1 100	940	400
Ausländer/-innen	2 520	16,8	500	280	760	720	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	14,6	330	/	730	700	260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	8,3	370	180	340	220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	/	/	290	210	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,2	320	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	1,6	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	3,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 220	59,0	470	/	530	710	260
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	9,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	300	7,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	12,3	/	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	15,0	/	/	150	170	/
2000 - 2011	1 870	63,1	370	190	650	520	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	890	23,6	330	/	230	240	/
5 - 9 Jahre	1 110	29,4	320	/	360	240	/
10 - 14 Jahre	390	10,3	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	8,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 030	27,3	/	/	350	280	190
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	15 083	100,0	5 480	7 682	1 119	756	46
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	7 417	49,2	2 982	3 867	207	331	30
Weiblich	7 666	50,8	2 498	3 815	912	425	16
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	575	3,8	575	-	-	-	-
5 - 9	721	4,8	721	-	-	-	-
10 - 14	910	6,0	910	-	-	-	-
15 - 19	879	5,8	879	-	-	-	-
20 - 24	725	4,8	697	25	-	3	-
25 - 29	761	5,0	527	222	3	(9)	-
30 - 34	728	4,8	313	397	-	18	-
35 - 39	840	5,6	211	551	6	69	3
40 - 44	1 201	8,0	203	860	19	(116)	3
45 - 49	1 319	8,7	164	990	18	138	9
50 - 54	1 124	7,5	79	907	25	(100)	13
55 - 59	1 140	7,6	69	918	49	98	6
60 - 64	1 011	6,7	(21)	827	(66)	85	(12)
65 - 69	769	5,1	21	596	92	60	-
70 - 74	889	5,9	33	682	147	27	-
75 - 79	623	4,1	(11)	396	(195)	21	-
80 - 84	461	3,1	24	214	217	6	-
85 - 89	282	1,9	12	79	185	6	-
90 und älter	125	0,8	10	18	97	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	346	2,3	346	-	-	-	-
3 - 5	335	2,2	335	-	-	-	-
6 - 9	615	4,1	615	-	-	-	-
10 - 15	1 062	7,0	1 062	-	-	-	-
16 - 18	557	3,7	557	-	-	-	-
19 - 24	895	5,9	867	25	-	3	-
25 - 39	2 329	15,4	1 051	1 170	9	(96)	3
40 - 59	4 784	31,7	515	3 675	111	452	31
60 - 66	1 284	8,5	(27)	1 041	(92)	(112)	(12)
67 - 74	1 385	9,2	48	1 064	213	60	-
75 und älter	1 491	9,9	57	707	694	33	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 534	83,1	4 627	6 193	1 051	663	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,1	3	6	-	-	-
Griechenland	3	0,0	3	-	-	-	-
Italien	32	0,2	9	20	3	-	-
Kasachstan	9	0,1	-	6	3	-	-
Kroatien	6	0,0	3	3	-	-	-
Niederlande	1 886	12,5	617	1 114	43	79	33
Österreich	13	0,1	6	3	-	4	-
Polen	75	0,5	19	47	3	-	6
Rumänien	3	0,0	3	-	-	-	-
Russische Föderation	22	0,1	3	16	-	-	3
Türkei	208	1,4	71	(130)	4	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	280	1,9	(116)	141	12	7	4
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	3 510	23,3	1 200	1 830	240	240	/
Evangelische Kirche	7 480	49,7	2 650	3 790	740	300	/
Evangelische Freikirchen	490	3,3	/	300	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	470	3,1	280	170	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	19,7	1 250	1 420	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	8 060	53,5	2 310	5 100	120	520	/
Erwerbstätige	7 900	52,5	2 230	5 030	120	520	/
Erwerbslose	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 000	46,5	3 230	2 560	1 020	190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	14,7	2 220	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	21,9	190	1 990	990	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,2	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	500	3,3	/	400	/	/	/
Sonstige	350	2,3	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 390	80,9	2 040	3 810	90	440	/
Beamte/-innen	430	5,4	70	340	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	6,4	/	420	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,9	/	330	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	290	3,8	/	220	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	15,1	300	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	19,6	460	1 000	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	11,1	220	520	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 400	18,2	420	860	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	4,3	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	820	10,6	330	440	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	6,3	/	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	10,1	/	520	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	4,8	/	260	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 030	25,7	610	1 260	/	130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	20,1	510	960	/	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	0,8	/	50	/	/	/
Baugewerbe	380	4,8	(90)	250	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	23,5	590	1 120	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	17,2	440	820	/	80	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	6,2	140	300	/	(50)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 640	46,1	940	2 390	(70)	240	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	3,0	/	150	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(950)	(12,0)	(250)	(620)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	6,4	(100)	380	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	24,6	510	1 230	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	33,6	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	48,0	1 010	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	18,4	390	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	6,5	400	320	/	/	/
Ohne Schulabschluss	560	4,3	/	320	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 660	36,3	640	2 920	790	310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 840	30,0	1 140	2 300	200	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 460	26,9	750	2 300	200	200	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3,0	390	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 200	9,4	320	780	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	17,9	840	1 280	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	27,1	1 500	1 290	530	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 970	46,5	1 100	4 020	460	400	/
Fachschulabschluss	1 480	11,5	270	1 020	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	5,3	150	480	/	/	/
Hochschulabschluss	940	7,4	260	590	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 280	74,9	3 970	5 740	980	590	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 770	25,1	1 600	1 860	/	150	/
Ausländer/-innen	2 520	16,8	990	1 360	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	14,6	720	1 310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	2,2	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	8,3	610	500	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	5,1	170	470	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	3,2	440	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	1,6	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	3,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 220	59,0	900	1 140	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	350	9,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	240	6,3	/	130	/	/	/
Türkei	300	7,9	170	120	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	12,3	210	220	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	15,0	/	330	/	/	/
2000 - 2011	1 870	63,1	750	1 000	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	890	23,6	440	430	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 110	29,4	530	490	/	/	/
10 - 14 Jahre	390	10,3	230	130	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	8,2	/	170	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 030	27,3	270	610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 308	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 801	28,6
Paare ohne Kind(er)	2 041	32,4
Paare mit Kind(ern)	1 967	31,2
Alleinerziehende Elternteile	372	5,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 801	28,6
Ehepaare	3 580	56,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	6,8
Alleinerziehende Mütter	312	4,9
Alleinerziehende Väter	60	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 801	28,6
2 Personen	2 238	35,5
3 Personen	951	15,1
4 Personen	869	13,8
5 Personen	325	5,2
6 und mehr Personen	(124)	(2,0)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 451	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	659	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 198	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 380	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 041	46,6
Paare mit Kind(ern)	1 967	44,9
Alleinerziehende Elternteile	372	8,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	3 580	81,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	9,8
Alleinerziehende Väter	60	1,4
Alleinerziehende Mütter	312	7,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	2 273	51,9
3 Personen	959	21,9
4 Personen	838	19,1
5 Personen	250	5,7
6 und mehr Personen	60	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	15 083	133 395	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	7 417	66 200	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	7 666	67 195	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	575	6 020	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	721	6 826	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	910	8 359	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	879	8 547	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	725	7 608	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	761	6 987	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	728	6 934	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	840	7 827	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	1 201	11 003	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	1 319	11 820	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	1 124	9 885	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	1 140	8 658	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	1 011	7 693	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	769	5 988	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	889	7 340	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	623	5 278	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	461	3 801	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	282	2 033	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	125	788	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	346	3 563	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	335	3 697	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	615	5 586	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	1 062	10 009	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	557	5 183	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	895	9 322	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	2 329	21 748	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	4 784	41 366	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 284	9 817	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	1 385	11 204	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	1 491	11 900	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 480	51 709	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	7 679	65 944	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 119	9 109	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	756	6 506	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(48)	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	46	(76)	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 534	119 030	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	40	1 361	5 079	140 103
Griechenland	3	34	2 667	12 841	254 282
Italien	32	153	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	9	80	1 679	4 784	46 740
Kroatien	6	45	972	5 588	209 840
Niederlande	1 886	9 094	22 379	27 998	128 862
Österreich	13	59	1 170	5 837	164 246
Polen	75	506	13 479	41 770	382 391
Rumänien	3	(140)	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	22	265	5 217	16 080	174 023
Türkei	208	1 337	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	3	(36)	2 143	9 579	112 983
Sonstige	280	2 576	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	3 510	36 630	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	7 480	64 750	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	490	8 250	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	790	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	470	2 990	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 970	19 250	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,2	49,6	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,4	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,8	4,5	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,8	5,1	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,0	6,3	5,9	5,5	4,9
15 - 19	5,8	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	4,8	5,7	6,1	5,7	6,0
25 - 29	5,0	5,2	5,6	5,4	6,1
30 - 34	4,8	5,2	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,9	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,0	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,9	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	7,6	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,7	5,8	5,8	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,5	4,8	5,2	5,2
70 - 74	5,9	5,5	5,7	6,1	6,1
75 - 79	4,1	4,0	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,3	2,7	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,8	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,1	4,2	4,0	3,8	3,6
10 - 15	7,0	7,5	7,1	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,9	3,6	3,3	3,0
19 - 24	5,9	7,0	7,4	6,9	7,1
25 - 39	15,4	16,3	17,0	16,7	17,9
40 - 59	31,7	31,0	30,8	31,1	31,1
60 - 66	8,5	7,4	7,4	7,7	7,6
67 - 74	9,2	8,4	8,9	9,6	9,5
75 und älter	9,9	8,9	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	36,3	38,8	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,9	49,4	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	7,4	6,8	6,9	7,3	7,1
Geschieden	5,0	4,9	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,3	(0,1)	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	83,1	89,2	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	12,5	6,8	0,9	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	(0,1)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,0	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,9	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	23,3	27,6	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	49,7	48,8	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	3,3	6,2	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,6	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	2,3	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,7	14,5	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	8 060	71 940	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	7 900	70 120	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	/	1 830	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 510	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	7 000	60 840	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 220	20 680	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 300	25 830	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	5 700	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	500	5 250	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	350	3 370	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 390	59 040	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	430	3 170	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	510	3 350	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	3 170	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 380	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	290	2 290	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 160	6 850	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	13 080	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	850	8 250	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 400	11 740	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	330	2 050	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	820	11 370	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	490	5 730	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	780	7 100	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	380	2 800	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 030	22 410	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 590	15 340	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	60	1 050	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	380	6 010	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 850	17 610	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	13 450	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	490	4 160	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 640	27 300	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	240	1 800	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(950)	6 470	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	500	4 070	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 950	14 960	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	0	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	710	5 610	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 010	10 840	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	390	3 170	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	830	8 660	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	560	5 030	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	3 630	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 660	46 800	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 840	35 000	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 460	31 830	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	390	3 170	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 200	8 360	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 290	13 200	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 480	34 500	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 970	55 210	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 480	12 000	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1 220	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	680	4 150	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	940	4 570	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	/	380	14 490	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	11 280	104 110	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 770	28 630	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	2 520	14 250	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 200	10 590	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	330	3 650	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 250	14 380	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	7 870	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	480	6 510	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	250	3 700	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	230	2 810	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	/	/	5 050	19 890	368 440
Italien	/	290	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	110	2 020	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	2 220	11 020	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	/	2 860	12 870	345 620
Polen	350	3 170	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	240	4 060	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	300	2 540	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	4 550	20 100	229 510
Sonstige	460	5 070	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	490	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	220	1 330	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	/	2 140	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	450	4 850	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	1 870	8 900	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	540	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	890	4 830	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 110	5 900	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	390	4 290	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	310	4 080	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 030	8 990	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	540	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,5	54,2	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,5	52,8	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	/	1,4	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,1	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	45,8	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,7	15,6	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	19,5	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,3	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	4,0	4,1	3,6	3,3
Sonstige	2,3	2,5	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,9	84,2	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,4	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,4	4,8	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	4,5	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	2,0	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	3,8	3,3	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	15,1	10,0	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,6	19,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	12,0	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,2	17,1	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,3	3,0	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,6	16,5	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,3	8,3	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,1	10,3	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,8	4,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,7	32,0	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,1	21,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,5	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	4,8	8,6	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,5	25,1	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,2	19,2	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	5,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,1	38,9	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,6	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(12,0)	9,2	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,4	5,8	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,6	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,6	28,6	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,0	55,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,4	16,2	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	7,7	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	4,5	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	3,2	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,3	41,8	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,0	31,2	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,9	28,4	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,8	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,4	7,5	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,9	11,8	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,1	30,8	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,5	49,3	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,7	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,1	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,3	3,7	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	7,4	4,1	5,5	6,5	7,9
Promotion	/	0,3	0,7	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	74,9	78,4	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,1	21,6	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	16,8	10,7	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,6	8,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	2,8	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,3	10,8	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	5,9	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,2	4,9	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,8	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,1	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	/	/	1,3	1,5	2,4
Italien	/	1,0	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	3,0	7,1	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	59,0	38,5	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,7	1,0	2,3
Polen	9,3	11,1	11,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	6,3	14,2	22,4	14,3	8,6
Türkei	7,9	8,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,2	1,6	1,5
Sonstige	12,3	17,7	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,6	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	7,4	7,2	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	/	11,6	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	15,0	26,3	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	63,1	48,2	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	/	2,9	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	23,6	16,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	29,4	20,6	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,3	15,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	8,2	14,3	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	27,3	31,4	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	1,9	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 308	52 587	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 801	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 041	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 967	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	372	3 725	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	980	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 801	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	3 580	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	312	3 014	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	60	711	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	127	980	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 801	13 762	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 238	17 288	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	951	8 644	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	869	8 215	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	325	3 029	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(124)	1 649	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 451	10 771	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	659	6 164	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 198	35 652	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	26,2	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,4	29,1	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,2	35,7	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,9	7,1	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	26,2	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	56,8	58,4	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,4	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	4,9	5,7	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,6	26,2	31,7	34,7	37,2
2 Personen	35,5	32,9	33,2	33,6	33,2
3 Personen	15,1	16,4	15,2	14,8	14,5
4 Personen	13,8	15,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	5,2	5,8	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,0)	3,1	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	20,5	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	11,7	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	67,8	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 380	37 845	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 041	15 325	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 967	18 795	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	372	3 725	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	3 580	30 729	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	21	637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	428	3 370	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	60	711	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	312	3 014	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	2 273	17 617	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	959	8 784	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	838	8 111	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	250	2 594	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	60	739	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Bentheim, Stadt	Landkreis Grafschaft Bentheim	Statistische Region Weser- Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	46,6	40,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	49,7	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,5	9,8	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,7	81,2	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,8	8,9	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	1,9	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,1	8,0	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	51,9	46,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	21,9	23,2	22,6	23,0	23,4
4 Personen	19,1	21,4	19,0	17,2	16,4
5 Personen	5,7	6,9	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,4	2,0	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

